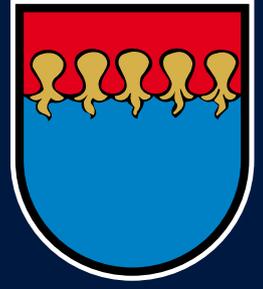


# Für dich, für uns, für Donnersbach



01. Ausgabe · Sommer 2009

Zugestellt durch Post.at



## 130 Jahre Trachtenkapelle Donnersbach & 100 Jahre Kameradschaftsbund

*Fesch marschiern's, die Musi Leit,  
und olla hob'n a echte Freid,*

*die gonze Gmoa herzlich gratuliert  
wei die Trachtenkapelle 130 wird*

*Natürlich dearf ma nid vergessn,  
traditionell und oit eig'sessn,*

*100 Jahre Kameradschaftsbund,  
mocht's so weiter, und bleibt's xund!*

# Schnappschüsse aus dem Europadorf



Das Redaktionsteam freut sich auf eure Schnappschüsse unter: [klaus@zettler-it.at](mailto:klaus@zettler-it.at)



## **Liebe Donnersbacherinnen Liebe Donnersbacher Werte Gäste**

Auf der Planner gibt es die Möglichkeit mit Pfeil und Bogen zu schiessen. Der Bogen würde seine Spannkraft verlieren, wenn er immer gespannt wäre. Ein schönes Bild fürs Leben. Um meine Spannkraft zu erhalten, brauche ich Phasen der Entspannung, sonst würde ich meine Kraft verlie-

ren. Nichts-Tun ist keine verlorene Zeit. Ausspannen dient zur Erholung. Aus der Ruhe, aus der Stille wachsen neue Kräfte. Aber Erholung finden ist in Zeiten wie diesen nicht einfach. Viele haben diese Lebenskunst verlernt. Wahrscheinlich kehren sie aus diesem Grund körperlich müde, zerschlagen, zerstritten, mit sich selbst unzufrieden aus dem Urlaub zurück und bräuchten Urlaub vom Urlaub. Ich erlaube mir zu den biblischen Se-

ligpreisungen eine hinzuzufügen: "Selig der Mensch, der imstande ist sich auszuruhen und auszuschlafen, ohne sich dafür rechtfertigen zu müssen – er wird Gelassenheit finden!"

MUT ZUM FAULENZEN in den Tagen des Urlaubs wünscht Euch von ganzem Herzen

*Herbert Prochazka*  
Pfarrer

## **Weidemann als Unterstützung für den Bauhof**

Landtechnik Vertreter Karl Singer besuchte uns am Bauhof um nachzufragen, wie wir mit dem von Landtechnik in Aigen erworbenen universal einsetzbaren Weidemann Kommunalfahrzeug zufrieden sind.

Unsere Außendienstmitarbeiter haben dieses Gerät bereits schätzen gelernt und können sich dieses so vielfältig einsetzbare Gerät nicht mehr wegdenken. Gerne nehmen wir die von Karl Singer ausgesprochene Einladungen zu einem gemeinsamen Essen an.

Wir hoffen dass uns dieses neu angeschaffte und mit Hilfe unseres LH Stellvertreter Hermann Schützenhöfer voll ausfinanzierte Gerät noch lange gute Dienste leisten wird.



Vize Karl Zettler mit Landtechnik Vertreter Karl Singer

Der  
**Saubermacher**  
für eine lebenswerte Umwelt

## **Nachahmungstätter gesucht!**

Karl Forstner pflegt seit Jahren den Jagaroanweg mit sehr viel Liebe. Dieser schöne kurze Spazierweg entlang des Donnersbaches wird auch mit Kinderwagen befahren. Leider hat auch hier das Hochwasser Schaden angerichtet, sodass der Weg derzeit nur bedingt begehbar ist. Wir werden nach Schadensbegutachtung dafür sorgen, dass dieser Weg wieder hergestellt wird und hoffentlich für die Zukunft auch Hochwasser sicher sein wird. Siegfried Leitner pflegt seit vielen Jahren den Klammsteig. Nach jedem Winter, nach jedem Unwetter gibt es hier Arbeiten durchzuführen um den Steig stets begehbar zu erhalten. Diese beiden Wanderwege sind stets in gutem Zustand, ausgemäht und man kann sie unseren Gästen jederzeit als Wanderung empfehlen.

Leider ist dies bei allen anderen Wanderwegen in Donnersbach nicht immer so. Entstandene Schäden werden nicht behoben, das Gras ist nicht ausgemäht, die Markierungen sind schlecht oder gar nicht vorhanden. Es gibt immer mehr Beschwerden unserer Gäste über unsere ausgewiesenen Wanderwege. Die Gemeinde ist vom Personal her und auch von den Finanzen her nicht in der Lage die Wartung all dieser schönen Wanderwege durchzuführen und zu bezahlen.

Es wäre daher sehr erfreulich und uns allen sehr viel geholfen, wenn es in unserem Ort weitere Heinzelmännchen geben würde, die bereit sind, einen Wanderweg oder einen Teil eines Wanderweges zu übernehmen und für die Betreuung zu sorgen. Die Gemeinde hilft gerne mit Material und Arbeitern mit, wenn es um aufwendige Sanierungsarbeiten geht. Falls es weitere Forstner Karls und Leitner Siegis gibt, ersuche ich diese ihre Bereitschaft mir mitzuteilen. Vizebürgermeister Karl Zettler Tel: 0676

7544721. Ich freue mich über jeden Anruf!

## **Eröffnungsfeier Betreutes Wohnen**

Am Freitag, dem 19. Juni um 15,00 Uhr wurde im Rahmen einer kleinen Feier das „Betreute Wohnen“ in Donnersbach eröffnet und eingeweiht. Wir konnten dazu neben den Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche auch unseren Landesrat Johann Seitinger dazu begrüßen. Einziger Wermutstropfen an dieser für die ältere Generation so wichtigen Einrichtung ist, dass die Auslastung noch nicht den Erwartungen entspricht und erst 7 von 14 Wohnungen zum Zeitpunkt der Eröffnungsfeier vergeben waren.



Vize Karl Zettler beim Europadorffest 2009

## **Schulsprengeländerung**

Mit dem kommenden Schuljahr tritt erstmals die Schulsprengeländerung in Kraft. Das Gemeindegebiet von Donnersbach entspricht jetzt auch dem Schulsprengel, das heißt alle Kinder im Gemeindegebiet von Donnersbach besuchen die Volksschule in Donnersbach. Wir erhoffen uns dadurch in Zukunft eine engere Bindung der Bevölkerung an die Heimatgemeinde. Für die in den letzten Jahren durch Hochwasser und Lawinenschäden zusätzlich strapazierten Gemeindefinanzen bedeutet dies eine finanzielle Entlastung, da wir keine

Beiträge mehr an die Volksschule in Irdning zu zahlen haben.

## **Europadorffest am 21.05.2009**

Ich möchte mich nochmals bei allen freiwilligen Helfern, unseren Blumenfrauen, Musikgruppen und bei der ALWA sowie bei unserem Herrn Pfarrer recht herzlich bedanken. Es war ein schönes, familiäres Fest mit sehr unterschiedlicher musikalischer Umrahmung. Da es der Wettergott auch sehr gut mit uns gemeint hat, konnten wir auch wieder einen finanziellen Erfolg verbuchen, der dem Blumenschmuck in unserem Ort zu gute kommt. Sie können sich auch noch an unserem Blumenschmuck durch die Spende eines Blumenkisterls oder

einer Blumenampel beteiligen. Durch Einzahlung bei der Raika Donnersbach sind sie dabei und werden mit einem beschrifteten Birkentaferl als Sponsor sichtbar gemacht.

Es wird auch in Zukunft viel Eigeninitiative und Idealismus notwendig sein, um

so schöne „Nebensachen“ wie Blumenschmuck, Wanderwege, Vereine und Körperschaften und vieles mehr auf hohem Niveau halten zu können.

Ich wünsche uns allen, dass noch ein schöner Sommer kommt und alle ihren wohlverdienten Urlaub und ihre Ferien entsprechend genießen können.

Euer  
Vizebürgermeister  
Karl Zettler



## Jugendliche gestalten Ihre Freizeit sinnvoll

Nach dem sehr arbeitsreichen Jahr 2008 ist es der FF Donnersbach heuer gelungen, wieder etwas Ruhe einkehren zu lassen. Bei der Wehrversammlung, zu der HBI Werner Hechl im März Vizebürgermeister Karl Zettler und Bezirkskommandant-Stellvertreter Heinz Hartl begrüßen konnte, war jedoch davon noch nichts zu merken. Hier wurden die Zahlen des Jahres 2008 präsentiert, die unsere Großveranstaltungen des vergangenen Jahres beinhalteten. Landeswinterspiele, Bezirksjugendbewerb und Abschnittsübung hinterließen ihre Spuren. So wurden von der FF Donnersbach bei 11 Einsätzen, 25 Übungen und 164 sonstigen Tätigkeiten von 1131 Mann 7053 Stunden aufgewendet. Das entspricht der Leistung von 4 über das ganze Jahr fix angestellten Mitarbeitern.

Aber auch heuer war unsere Feuerwehr bereits gefordert. Als nach dem ungewöhnlich warmen Aprilbeginn Lawinen die Planneralmstraße bedrohten, waren wir behilflich, die Straße zu überwachen, und somit offen zu halten. Damit konnte in diesen wunderschönen Frühjahrestagen der Betrieb auf der Planneralm mit besten Pistenbedingungen aufrechterhalten werden. Die Planneralmstraße beschäftigte uns auch in den letzten Wochen weiter. Leider war bei den Unwettern mit händischen Mitteln nichts mehr zu machen. Von der Feuerwehr konnten nur noch

Absperrungsmaßnahmen sowie die Organisation von schwerem Gerät durchgeführt werden.

Die Feuerwehr Donnersbach ist momentan in der glücklichen Lage personell sehr gut aufgestellt zu sein. Alle Aufgaben und Großveranstaltungen der letzten Jahre konnten ausgezeichnet gemeistert werden. Vor allem die Ausrückstärke, auch an Wochentagen vormittags, wo man grundsätzlich damit zu kämpfen hat, dass viele Pendler abwesend sind, hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. So ist es sehr erfreulich, dass wir zB zu einem Waldbrand in Donnersbachwald, Wochentags an

des 10. Lebensjahres kannst Du Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr werden. Bis zum 16. Lebensjahr lernst Du in der Ausbildung alles, was Du danach als vollwertiger Feuerwehrmann brauchst: Umgang mit dem Gerät, Grundbegriffe der Brandbekämpfung, Funken, Erste Hilfe und vieles mehr. Die Feuerwehr hilft Dir dabei Deine Freizeit sinnvoll zu gestalten. Idealismus ist Voraussetzung – und diese Eigenschaft wird in unserer Feuerwehr nachhaltig gestärkt!

Solltest Du Interesse an einer Mitgliedschaft in unserer Feuerwehr haben wende Dich bitte an unseren Jugendwart Andreas Pötsch



Die Feuerwehrjugend ist bei den Übungen immer mit vollstem Einsatz dabei.

einem Vormittag, nach wenigen Minuten mit beiden Fahrzeugen und 14 Mann ausrücken konnten. Damit das auch so bleibt würden wir uns freuen, wenn sich interessierte Jugendliche bei uns melden. Bereits mit Erreichen

(0650/3011714), oder komm einfach bei einer unserer Übungen vorbei, ab September wieder jeden zweiten Freitag um 18 Uhr.

LM Johannes Zettler



## www.neuwagenkauf.at

### Der günstige Weg zum Neuwagen

8953 Donnersbach 15 \* info@neuwagenkauf.at \* 03683 / 31131

# Vom Kindergarten

Feste feiern, soziale - emotionale Erziehung, Bewegungserziehung, rel. Erziehung, Vorbereitung auf die Schule, Förderungen der Sprache, des logischen Denkens, Schikurs, Schwimmkurs, Ausgänge, u.v.m. gehören zum Bildungsauftrages des Kindergarten. Im Frühjahr starteten wir in ein Projekt mit dem LFZ Raumberg - Gumpenstein und vielen Projektpartnern aus der Wirtschaft.

In der „Forschungs- und Erlebniswerkstatt Liezen“ erleben und erforschen die Kinder auf spielerischer Weise, die

Zusammenhänge der Elemente Wasser, Boden, Wärme und Luft.

Wir starteten die Reihe von Experimenten mit der Erarbeitung der Themen Müll-Biomüll-Kompost-Erde. Vom Abfallwirtschaftsverband Liezen besuchte uns die Umweltpädagogin Martina und erzählte uns vom Kompostwurm „Schmatzi“ den Mikroorganismen und den Tieren die im Kompost leben. Zwei Kompostbehälter stehen in unserem Garten die wir befüllen, beobachten, erforschen und bearbeiten, um dann im Frühjahr die fertige Erde zu verarbeiten. Wie der

Müll getrennt und das Wasser geklärt wird, haben wir uns von Günther und Rudi genau erklären lassen.

**Erholung und schöne Ferien wünschen euch allen**

**Das Kindergartenteam**



Umweltpädagogin Martina



Schwimmkurs



Muttertag



Geburtstagsfeier

Wir sind immer um Sie bemüht

**Schmiede**

**Bernhard Pilz**

Altirdning 89  
A-8952 Irdning  
Tel. 03682/22013-0  
Fax 03682/22013-4

Landmaschinen  
Reparatur  
Motorsägen  
Rasenmäher



**elektro technik  
HABERL**

- **Elektroinstallationen** • **Industrieanlagenbau**
- **Automatisierung** • **Reparatur- u. Servicedienst**
- **Alarm- u. Störmeldezentralen** • **Satanlagenverkauf**

Tel. & Fax: +43(0)3682 / 24 8 22 A-8952 Irdning, Altirdning 137  
Mobil: +43(0)676 / 70 22 590 E-Mail: elektro.haberl@aon.at

**Forstservice  
Luidold  
Donnersbach**  
Tel. 0664/912 90 82



**kreiner**architektur  
ZT GMBH

A-8962 Gröbming | Hauptstraße 246 | www.kreinerarchitektur.at



Wolfgang

**Peckl**

Gas • Wasser • Heizung • Sanitär

**A - 8952 Irdning • Altirdning 122A**

*Ihr Meisterbetrieb für:*

Telefon: (+43) 03682-23271  
Faxnummer: (+43) 03682-23271-4  
Mobiltelefon: 0664-1809861  
E-Mail: peckl-installationen@aon.at

Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Solartechnik,  
Sanitäreinrichtungen, Alternativenergien,  
Beratung, Verkauf, **Montagen**, Service...

## „AIRPOWER“

Schulabschlussfest in der Volksschule Donnersbach.

Zum Schulabschluss präsentierten unsere VolksschülerInnen dem Publikum ihre beeindruckenden Experimente zum Thema Luft im Rahmen unserer Forscherstationen. Tische und Bücher bewegten sich durch Luft. Teebeutel flogen in die Luft, Fallschirmspringer hüpfen vom Schuldach in den Hof und die freiwillige Feuerwehr Donnersbach unter der Leitung vom HBI Herr Werner Hechl vermittelte ihr Wissen im Brandschutz durch eine praktische Übung an der sich auch die Kinder als Feuerwehrleute profilieren konnten.

Bezirksschulinspektor Heinz Fererberger betonte die Wichtigkeit dieser Aktivitäten zur Wissensvermittlung an Hand von praktischen Beispielen und Experimenten. Nur das „praktisch Erlebte bleibt in den Köpfen hängen!“.

Der Leiter für Forschung und Innovation am LFZ Raumberg-Gumpenstein Herr Dr. Hausleitner und die Projekt-

leiterin DI Renate Mayer erklärten den Hintergrund der Forschungs- und Erlebniswerkstatt, den Bezug zu den vier Elementen Luft, Wasser, Boden, Wärme und die Wichtigkeit, Forschung auch den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln. Die Eltern der Kinder waren beeindruckt vom Wissen der kleinen ForscherInnen, ihren spannenden Vorführungen und den Erklärungen der Versuche.

Das Projekt ist Teil der „Forschungs- und Erlebniswerkstatt Liezen, eine „generation innovation Pilotregion als Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie und Unterricht Kunst und Kultur unter der Leitung des LFZ Raumberg-Gumpenstein.

Herzlichen Dank an alle, die mithalfen, damit dieser Tag ein voller Erfolg wurde: dem Projektmanagement

des LFZ Raumberg /Gumpenstein für die Projektbegleitung, den Lehrkräften für die Planung und Organisation der Forscherstationen, den SchülerInnen für die brillante Durchführung, der freiwilligen Feuerwehr Donnersbach für die Demonstration ihrer eindrucksvollen Brandschutzbekämpfung, den Eltern für die leckeren Bäckereien und Getränke und die



Unsere Kinder beim Experimentieren in der Mehrzweckhalle

Mithilfe am Buffet, den Gemeindarbeitern für den Aufbau und unserer „Milli“ für das Putzen.

VD Elisabeth Wallner

*Unsere Bücherei – Tauchen Sie ein in die Welt des Humors, der Spannung, der Entspannung, der Fantasie, der Lust, der Hobbies, ...*

*Wir sind für Sie da!*

*Öffnungszeiten: Dienstag von 17 –19 Uhr*

*Schauen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!  
Ihr Büchereiteam!*



KARL Zimmermeister  
**MEHRL** GmbH  
HOLZBAU-ZIMMEREI

**8943 AIGEN im Ennstal 89 Tel. 03682/24855**

# Die Landjugend Donnersbach berichtet!

Unser Landjugendjahr begann wie jedes Jahr mit der Jahreshauptversammlung, die am 21. März im Gasthof Leitner stattfand. Anhand der Berichte konnten wir auf ein sehr erfolg- und tätigkeitsreiches Landjugendjahr zurückblicken.

Auch im Vorstand hat sich wieder einiges geändert:

Obmann: Michael Stadler  
Obmann Stv.: Robert Luidold  
Obmann 2. Stv.: Andreas Stadler  
Leiterin: Martina Lackner  
Leiterin Stv.: Lisa Luidold  
Kassier: Bettina Steer

Kassier Stv.: Kathrin Huber  
Schriftführer: Andrea Huber  
Schriftführer Stv.: Verena Griesebner  
Agrarkreisreferent: Bernd Grüßer  
Sportreferent: Thomas Klingler

Auch heuer durften wir uns wieder über einige Neuzugänge freuen. Weiter ging es mit unserem traditionellen Ostertanz, der auch dieses Jahr wieder bestens besucht war. Die Grazer Spatzen unterhielten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Auch beim Bevent am 4. Juli in Kobenz war unsere Landjugend vertreten. Wir waren alle sehr begeistert von den vielen Attraktionen, wie zum

Beispiel Bungee Jumping, Kistenklettern, Sensenmähwettbewerb, ... Gemeinsam mit dem Gasthof Rüscher veranstalteten wir am 12. Juli das Maibaumumschneiden.

Ein Dankeschön der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und Ihren Besuch unserer Veranstaltungen! Wir laden euch recht herzlich ein, zum Almfest am 26. Juli 2009 in der Lärchkaralm. Wir freuen uns auf euren Besuch und auf ein paar gemütliche Stunden.

*Im Namen der Landjugend  
Andrea Huber*



Landjugend Donnersbach



Maibaumumschneiden

## Schiklub Donnersbach

Wie alljährlich im Sommer ist es nun wieder an der Zeit einen kurzen Rückblick über die Tätigkeiten des Schiklubs im vergangenen Winter und eine Vorausschau über die Wintersaison 2009/2010 zu tätigen. Als Höhepunkt des vergangenen Winters ist sicherlich der Hias-Gedenklauf zu nennen. Erfreulich ist besonders, dass Zahl der Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. Mit Ewald Luidold kürte sich heuer zum ersten Mal ein Donnersbacher zum Sieger. Bei den Damen konnte Hager Friederike aus Ebensee die Tagesbestzeit erzielen.

Beim traditionellen Volkskitag sind wir nach 2 Jahren, in denen wir einen Gleichmäßigkeitsbewerb durchge-

führt haben, wieder zum alten Modus zurückgekehrt. Tagesbestzeit erzielten dabei bei den Herren Köberl Wolfgang und bei den Damen Köberl Renate. Zum ersten Mal kam heuer beim Volkskitag ein Teambewerb zur Austragung. Ein Team bestand aus 3 Herren und 1 Dame. Die Zeiten wurden zusammengezählt. Als Sieger ging das Team bestehend aus Köberl Renate, Seidl Fritz, Kotnik August und Prochazka Peter hervor.

Aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse des letzten Winters, wurde nach dreimaliger Verschiebung der Vereinslauf schließlich endgültig abgesagt. Weiters haben wir im letzten Winter mehrere Firmenrennen durchgeführt. Für die kommende Wintersaison sind

wiederum der Volkskitag, der Vereinslauf und natürlich der Hias Gedenklauf geplant.

Ich wünsche allen Donnersbacherinnen einen erholsamen Sommer.

*Schi Heil!*

*Obmann Christian Hessenberger*



Siegerehrung beim Hias Gedenklauf

Seit mittlerweile 12 Jahren streifen die Ennstaler Bogenschützen nach Robin Hood Manier durch Donnersbachs Wälder. Seit der BSC Ennstal 1997 durch unseren „Medizinmann“ Albin Rünstler und Robin-Hood-Landvater Heinz Lackner gegründet wurde, wurde der Bogensport im Ennstal zunehmend populär. Unsere Mitgliederanzahl stieg ständig und steht nun bei 110 Schützen.

Kaum verwunderlich, denn Bogenschießen ist zweifellos ein optimaler Ausgleichssport, der sowohl Körper wie auch Geist zu 100% fordert und somit die alltäglichen Probleme vorübergehend vergessen lässt.

Gemeinsam mit Heinz Lackner veranstaltete der BSC Ennstal bereits zahlreiche Turniere, darunter zwei Landesmeisterschaften, eine Österreichische Meisterschaft und die perfekt organisierte Europameisterschaft im Jahr 2004.

Bei der diesjährigen 11. Austragung der Planneralm 3D-Challenge nahmen über 320 Schützen aus ganz Europa teil und bestätigten mit viel Lob den Ruf der Planneralm als Eldorado des Bogensports. Auf unserem



Der Eisbär beim Planneralmturnier auf einem Schneefeld beim Plannensee

vereinseigenen Parcours beim Zielgeloben zwischen Donnersbach und Irdning stehen das ganze Jahr über 30 täuschend echte 3D-Tierscheiben, die uns sowohl die Möglichkeit zum gezielten Training wie auch zu gemütlichen Wanderungen mit Pfeil und Bogen bieten. An unseren Vereinsabenden bietet eine eigene Vereinshütte mit Feuerstelle und Trainingsplatz alles nötige für ein geselliges

Zusammensein. Wenn auch du Interesse am Bogensport hast, informier dich unter [www.bsc-ennstal.at](http://www.bsc-ennstal.at) oder schau einfach am Parcours vorbei.



Für den  
BSC Ennstal  
Klaus Zettler



rundum viel bewegen

**RVB**  
Ramsauer Verkehrsbetriebe

ausflug  
badespaß  
zentrum  
sport

Ramsauer Verkehrsbetriebe GmbH  
8972 Ramsau am Dachstein  
tel: 03687/81 870-0  
fax: 03687/81870-21  
e-mail: info@rvb.at  
www.rvb.at



  
**JOHANN SCHWEIGER  
KUNSTSCHMIEDE**

A-8953 Donnersbach Nr. 8  
Tel. + Fax: 03683 / 2510  
[www.kunstschmiede-schweiger.at](http://www.kunstschmiede-schweiger.at)



Der TCD hat seit Jahreswechsel einige feierliche, lustige und auch sportliche Momente durchlebt.

So gab es seit Dezember 2008 insgesamt vier runde Geburtstage zu feiern: Barbara Ilsinger, Sigrid & Harald Köberl feierten jeweils ihren 40-iger und unser Platzmeister Klaus Kuntner feierte bereits, man glaubt es kaum, seinen 50-igsten Geburtstag – allen Vieren alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft!

## Fasching 2009

Der diesjährige Donnersbacher Fasching stand unter dem Motto „Flow-erPower“. Der TCD beteiligte sich beim großen Faschingsumzug und ging als „Kuranstalt“ – in Anlehnung an unseren Bürgermeister Karl Lackner, der zu dieser Zeit auf Kur-Urlaub weilte. Der TCD half beim Umzug und beim Aufbau gerne mit, denn es hat sich wieder einmal gezeigt, dass es eine gute Sache ist, wenn mehrere Vereine und Institutionen zusammen etwas machen.

## Mondscheinwanderung

Am 9. April 2009 (Gründonnerstag) veranstaltete der TCD eine Mondscheinwanderung mit Schneeschuhen oder Tourenschiern auf das „Zach´n Schöberl“ übers „Grasl Herrgott“. Diese Wanderung veranlasste 15 Donnersbacher Wintersportfreunde zur Teilnahme und alle waren davon sehr angetan. Leider gab es aber auch einen Verletzten zu beklagen – Walter Auer alias „Scheipperl“ zog sich, nachdem er im Tiefschnee eingebrochen war, einen Muskelfaserriss unter der A...hbacke im Oberschenkel zu. Trotz erheblicher Schmerzen biss er auf die Zähne und kämpfte sich aus eigener Kraft ins Tal – und dank der fürsorglichen Pflege seiner Gattin Anita dauerte es nicht allzulang bis zur Genesung. Nach einem Einkerschwing im Gasthof Leitner gingen alle mit schönen Eindrücken nach Hause.

## Tennisplatz

Nach dem vergangenen Winter wurde unser Tennisplatz im Frühjahr unter der Führung unseres Platzmeisters Klaus Kuntner wieder tip-top in Stand gesetzt und es wurden schon viele schöne Spiele durchgeführt. Während des Sommers wird ein Herren-Einzelturnier gespielt und Anfang September finden wieder unsere traditionellen Vereinsmeisterschaften im Mixed-Doppel statt, die immer sehr gesellig und gemütlich sind.

## Sonnenaufgangwanderung

Für den 16. August 2009 planen wir eine Sonnenaufgangwanderung auf den Karlspitz (auf der Planner) – da heißt es früh aufstehen.... Nähere Informationen folgen im Laufschreiben der Gemeinde.

## Radwallfahrt nach Mariazell

Der TennisClubDonnersbach TCD lud heuer erstmals zu einer Radwallfahrt nach Mariazell ein – und 8 Radsportbegeisterte (davon 2 durchtrainierte Mädels) folgten dem Ruf unseres Präsidenten „Huli“ Ilsinger und machten sich am 4. Juli 2009 auf die rund 135 km lange Strecke zum bekanntesten Marienwallfahrtsort Österreichs. Bereits um 6:00 Uhr in der Früh erfolgte der Start in Donnersbach - der Regen folgte sogleich und war ein „braver“ Begleiter von Lassing bis nach Admont und ließ an keinem der 8 Biker/Innen auch nur eine trockene Stelle übrig. Doch die Gruppe trotzte der feuchten Witterung und es sollte ab Hieflau auch nur mehr trockenen Pedales bis ans Ziel gehen. Die erste Stärkung gab es in Mooslandl, wo dann auch die beiden Begleitfahrzeuge mit Rosamunde & „Schnitz“ Wiener am Steuer zur Gruppe stießen. Mit neuen Kräften ausgestattet ging es dann weiter bis nach Wildalpen,

wo um die Mittagszeit die Getränke-reserven aufgefüllt wurden. Nach einer kurzen Rast ging es entlang des Salztales bis ans Ziel nach Mariazell, wo die Gruppe zwischen 14:15 und 14:35 Uhr gesund und frohen Mutes, aber auch erschöpft, ankam. Empfangen wurden die verwegenen 8 von Toni Mausser und seiner Frau Gerlinde mit einem Glas „Siegersekt“ – denn Sieger waren sie alle, Hut ab vor dieser Leistung, speziell die 2 Mädels Babsi und Conny. Nachdem dann alle Räder im mitgebrachten Begleitanhänger der Firma Petutschnig verstaut waren, verzogen sich die Pedalritter in die öffentlichen Duschen hinter der Basilika und kamen rundum erfrischt wieder zurück. Auf der Heimfahrt gab es dann in Greith bei Gußwerk eine kräftige Stärkung für die ausgebrannten Körper. In der gemeinsamen „Nachbetrachtung“, bei der u.a. auch noch sehr viel gelacht wurde, bedankte sich TCD-Präsident „Huli“ Ilsinger bei allen Teilnehmern dieser Radwallfahrt recht herzlich für deren Mitfahrt. Besonders dankte er seinem Mitradler Gustl Petutschnig, der für diese Radtour ein Begleitfahrzeug und einen großen Transportanhänger kostenlos zur Verfügung stellte und den beiden „Chauffeuren“ Rosi & „Schnitz“ Wiener. Nach einigen lustigen Stunden brach man dann zur Heimreise auf und alle Teilnehmer nahmen sich den Vorsatz, im kommenden Jahr wieder eine derartige Radtour in Angriff nehmen zu wollen.



v.l.n.r.: Erwin Weichbold, Maximilian Ruhdorfer, Markus Pötsch, Conny Mausser, Barbara & Hubert „Huli“ Ilsinger, Robert Stieg, August Petutschnig, Andreas „Schnitz“ Wiener, vorne liegend: Rosamunde Wiener

## FC Rüscher Donnersbach zum 6. Mal Meister

In der 23. Auflage der Ennstaler Dorfmeisterschaft fand die Finalrunde der Saison 2008/2009 heuer in Kleinsölk statt.

Schon vor der letzten Partie gegen den FHC Pichl stand der FC Rüscher Donnersbach als erneuter Sieger der Dorfmeisterschaft fest. Bis auf das Spiel gegen den Sv Rohrmoos, das auswärts mit 5:1 verloren ging, konnten unsere Mannen alle Spiele in souveräner Manier für sich entscheiden. Das abschliessende Spiel konnte dann noch nach hartem Kampf mit 2:1 gewonnen werden.

Die Siegerehrung fand dann am Abend im Festzelt des SV Kleinsölk statt. Der Obmann der Ennstaler Dorfmeisterschaft, Ehrenfried Lemmerer, bedankte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, für die

sportliche und faire Abwicklung aller Spiele.

Als unser Mannschaftskapitän Walter Abel den Meistertpokal überreicht bekam, kannte der Jubel des FCR Donnersbach natürlich keine Grenzen mehr. Alle gegnerischen Mannschaften gratulierten dem alten und neuen Meister und anerkannten die



Meisterfeier

guten Leistungen über die Saison hinweg. Der Torschützenkönig kam ebenfalls aus unseren Reihen.

Wie schon im Vorjahr sicherte sich

Hannes Rüscher den Titel des besten Knipsers mit 17 Treffern.

Nach der Siegerehrung ließ man in kameradschaftlicher „Dorfmeisterschaftsrunde“ den gelungenen Abend ausklingen, manche sogar bis in die frühen Morgenstunden.

Bedanken wollen wir uns noch bei unserem Platzwart, Islinger Hubert sen., der den Platz stets in bestem Zustand hielt, bei Luidold Leni für das waschen unsere Dressen, sowie bei allen Sponsoren und Helfern im Hintergrund.

Wir hoffen auch wieder in der neuen Saison einige Donnersbacher und Donnersbacherinnen auf unserer schönen Sportanlage bei spannenden Spielen begrüßen zu dürfen.

*Eure Fussballer*



### Raiffeisen Steiermark Wirtschafts Anleihe

der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG  
(2009-2016/22)

#### Ihre Vorteile:

- Steigende Zinserträge
- Jederzeit verfügbar
- Einzigartige Sicherheit und Garantie durch die Raiffeisen Kundengarantiegemeinschaft

Nähere Informationen  
bei Ihrem Berater in der  
**Raiffeisenbank Donnersbach**

Ich wünsche allen  
Europadorfeinwohnern  
einen wunderschönen  
Sommer 2009

Bausachverständiger  
Dipl.-Ing. und Ziv.-Ing. für Bauwesen

## Franz Tasch

Bad Mitterndorf 151  
Tel.: 03623 / 2155 oder 0664 / 1117384

## **Geschätzte Donnersbacher/Innen! Liebe Jugend!**

Ein sehr intensives erstes Halbjahr 2009 ist vorüber und zur Sommerausgabe unserer Ortszeitung möchte ich über die wichtigsten Themen der Gemeindegemeinschaft berichten.

## **Winterdienst - Lawinenabgänge**

Besonders gefordert waren heuer im Winter die Winterdienstunternehmen. Hatte es zu Beginn des Winters nach einem sehr schneereichen November und Dezember den Anschein, als würde uns eher ein schneearmer Winter bevorstehen, so haben enorme Niederschläge und Schneemengen im Februar und März schwierige Straßen- und Lawinensituationen entstehen lassen. Die Planneralmstrasse musste mehrmals gesperrt werden. Von Lawinenabgängen waren besonders wieder die E-Werke und die Gemeindeinfrastruktur betroffen. Die Litzelbachbrücke im Bereich des Kohlmandlgraben wurde doch viel ärger beschädigt als ursprünglich angenommen. Eine Begutachtung durch Fachleute der Baubezirksleitung und der Fachabteilung 18 D hat ergeben, dass ein insgesamter Sanierungsaufwand von Euro 110.000.– besteht. Im

Gemeinderat wurde zuletzt beraten, ob nicht überhaupt ein Neubau der Brücke ins Auge zu fassen ist. Jedenfalls sind durch den extremen Winter im Ortsgebiet und auch auf der Planneralm Winterdienstkosten in der Höhe von Euro 206.000.– erwachsen, wie es sie bisher noch nicht gegeben hat. Insgesamt, so denke ich, ist es uns aber gelungen in Zusammenarbeit mit unserem Winterdienstunternehmen und auch dem Gemeindeaußendienst eine wirklich sehr gute Qualität in der Befahrbarkeit aller Straßen zu erreichen. Bedenkt man, dass während dieser Intensivwinterphase in ganz Österreich Autobahnen und Passstrassen einfach gesperrt wurden, wo waren mit Ausnahme der Lawinensperren die Planneralmstrasse und auch alle anderen Güterwege fast immer befahrbar. Ich möchte hier allen Einsatzkräften im Winterdienst herzlich danken. Ein Danke auch der Lawinenwarnkommission Planneralm und unseren Feuerwehrmännern, die gerade in diesem Winter hervorragende Arbeit geleistet haben. Sehr gut unterstützt werden konnte die Arbeit des Lawinenwarndienstes durch die gute Zusammenarbeit mit der Kaserne Aigen und den Einsatz unserer Hubschrauber.

## **Budget**

Aufgrund der enorm hohen Winterdienstkosten musste bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2009 ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden und somit erhöht sich der Abgang im ordentlichen Haushalt von Euro 270.600.– auf Euro 353.900.–

Dankenswerter Weise ist es immer wieder möglich von unserem Gemeindefereferenten 1. LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer die erforderlichen Bedeckungsmittel zu erhalten. Nach einer durchgeführten Gemeindeüberprüfung durch die Prüfungsabteilung in Graz wurde der Haushaltsabgang 2008 aus dem Härteausgleich bedeckt.

## **Hochwasserschäden Juni**

Aufgrund der intensiven Niederschläge vom 20. – 30. Juni 2009 hat es vor allem in den Ortsteilen Ilgenberg, Furrach, Erlsberg und Planneralm enorme Hochwasserschäden gegeben. Am schwersten betroffen sind der Ilgenberg und die Planneralmstrasse. Die Planneralmstrasse musste sogar mehrere Tage gesperrt werden.

Mit den zuständigen Fachabteilungen ist umgehend Kontakt aufgenommen worden um die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen so schnell als möglich vornehmen zu können. Das Schadensausmaß ist zur Zeit noch nicht absehbar – die Kosten der Sanierung werden jedoch enorm sein. Im Zusammenhang mit den Hochwasserschäden möchte ich unseren Feuerwehren als auch allen betroffenen Weggenossenschaftsmitgliedern und deren Obmännern für den Einsatz herzlich danken. In diesen Dank möchte ich auch unsere Gemeindegemeinschaftsmitglieder einschließen.

## **Hochwasserschutz**

Erfreulicherweise kann nun mit den letzten Maßnahmen am Donnersbach ein durchgehender Hochwasserschutz



Räumungsarbeiten nach dem Lawinenabgang beim Kohlmandlgraben

für den Siedlungsraum von der Lend bis zur Biologie für das 100 jährige Hochwasser erreicht werden. Die letzten Baumaßnahmen sind im Gange und werden im Juli abgeschlossen werden. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen bedanken, die Verständnis gezeigt haben, dass diese Maßnahmen nach 10 jähriger Planung erst jetzt durchgeführt wurden. Besonderen Dank möchte ich allen Grundbesitzern, vor allem den Familien Schlemmer und Rüscher für die zur Verfügung Stellung ihrer Grundflächen aussprechen. Somit ist zumindest für den Siedlungsraum entlang des Donnersbaches ein bestmöglicher Hochwasserschutz gegeben.

### **Kirgraben**

Am Kirgrabenoberlauf ist nunmehr ein Verbauungsprojekt in Planung. Die Lawinen- u. Wildbachverbauung arbeitet sehr intensiv daran dieses Projekt so bald als möglich auch umzusetzen. Die Baumaßnahme wird aller Wahrscheinlichkeit 2010/2011 erfolgen.

### **Hangrutschung Ilgenberg**

Am Ilgenberg ist es nach dem schweren Unwetter vom 2. Juli 2008 zu einer großräumigen Hangrutschung gekommen. Betroffen waren vor allem viele Grundflächen, der dort wohnenden Bauern und unsere Ortswasserleitung. Auch hier wird zur Zeit mit der Lawinen- u. Wildbachverbauung an einem Hangsicherungsprojekt gearbeitet.

### **Tourismus Qualitätsoffensive**

Sehr positiv ist, dass im Rahmen der Alpinen Weltmeisterschaft 2013 in Schladming von unserem Steirischen Tourismusreferenten Hermann Schützenhöfer auch ein Tourismusinfrastrukturförderungspaket in der Höhe von 20.000.000.- Euro in der Steirische Landesregierung eingebracht und beschlossen wurde. Dieses Förderungsgeld soll vor allem zur Quali-

tätsverbesserung in der Hotellerie und Gastronomie und auch der Tourismusinfrastruktur dienen. Nutznießer davon können alle Tourismusbetriebe im Bezirk Liezen sein. Ich denke, dass diese Tourismusoffensive auch im Hinblick einer Qualitätsverbesserung der Tourismusinfrastruktur auf der Planneralm von Bedeutung ist. Im Hinblick einer besseren gemeinsamen Tourismusedwicklung haben zwei Besprechungen in Donnersbach und auf der Planneralm stattgefunden. Am 3. Juli 2009 wird auf der Planneralm eine Tourismusklausur abgehalten.

### **Bogenschießen**

Das Bogenschießen ist ja nunmehr ein fixer Bestandteil des Sommertourismusangebotes auf der Planneralm und kann als besondere Erfolgsgeschichte angesehen werden. Beim letzten Bogenturnier auf der Planneralm am 13. und 14. Juni 2009 haben mehr als 300 Sportler teilgenommen. Ich möchte hier allen Organisatoren, aktiv Mitwirkenden und besonders Heinz Lackner für diese so erfolgreiche Initiative Dank sagen, die sich nunmehr bereits in den Nüchternungszahlen sehr positiv niederschlägt.

Von der Leaderregion und der Leaderförderstelle in Graz wurde nunmehr auch das Projekt „Alpine Wellness auf der Planneralm“ genehmigt. Hier können um das Thema Latschenkiefer wichtige Investitionen stattfinden, die vor allem für die Sommerentwicklung von Bedeutung sind.



*Bogenschießen auf der Planneralm*

### **Energieautarke Region Enns - Grimmingland**

Bei der Gemeindeversammlung am 26. April 2009 haben wir mit Bürgermeister Rudolf Pollhammer aus Weißenbach bei Liezen das Projekt „Energieautarke Region Enns Grimmingland“ vorgestellt. Hier wollen wir in der starken Nutzung der Wärmedämmung, der Biomasse; Solarenergie und auch Photovoltaik sehr bald auch Projekte in der Gemeinde umsetzen, von denen alle Wohnhausbesitzer der Gemeinde profitieren können. Gerade Solar und Photovoltaik sind Energieträger, die eine große Zukunft haben werden. Vor allem sind es Energieträger, die bisher noch viel zu wenig genutzt wurden. Ein sehr hoher Ausbaugrad ist hier noch möglich. Mit der Initiative in der Kleinregion Enns-Grimmingland sind wir auch Pilotregion im Bezirk.

### **Feste und Veranstaltungen**

Im ersten Halbjahr haben schon sehr viele erfolgreiche Veranstaltungen und Feste stattgefunden. In den Vordergrund stellen möchte ich wieder einmal unsere Kirchenfeste, weil sie im Jahreslauf eines Gemeindejahres unverzichtbarer Bestandteil unserer Christlichen Dorfkultur sind. In diesem Zusammenhang möchte ich unserem Pfarrer, dem Pfarrgemeinderat und besonders unserem Kirchenchor danken.

Erfolgreiche Veranstaltungen waren der Hiaslauf auf der Planneralm, der Ostermarkt des Pro Nah Teams sowie der bestens besuchte Landjugendball zu Ostern.

Gerne möchte ich hier auch unser Europadorffest, welches ein großer Erfolg gewesen ist erwähnen. Unser fleißiges Europadorffestteam und alle freiwilligen HelferInnen sorgen zusammen mit unseren Gemeindemitarbeitern für ein prächtiges Erscheinungsbild in Donnersbach. Auch der Musikverein hat zusammen mit

dem Kameradschaftsbund ein sehr gut organisiertes Fest anlässlich ihrer Jubiläen 130 Jahre Trachtenkapelle Donnersbach und 100 Jahre Kameradschaftsbund durchgeführt. Ich möchte allen unseren Vereinen und Veranstaltern herzlich gratulieren – sie sind ein tragender Teil unseres Dorflebens. Immer wieder erfreut mich bei allen unseren Vereinen, wie auch bei der Trachtenmusikkapelle, die so aktive und wertvolle Jugendarbeit. Diese Arbeit ist Volkskultur- und Heimatschule auf hohem Niveau. Wenn ich zuvor die Landjugend angesprochen habe, so möchte ich auch festhalten, dass es in der Landjugend eine große personelle Veränderung gegeben hat. Bernd Grüsser ist als Landjugendobmann aus erfreulichen familiären Gründen zurückgetreten und Michael Stadler ist neuer Obmann geworden. Bernd Grüsser danke ich für eine gute und erfolgreiche

Führung der Landjugend; Michael Stadler – einem tüchtigen jungen Donnersbacher – wünsche ich viel Erfolg als neuen Obmann.

Auch auf der Landjugendbezirksebene ist ein Donnersbacher neuer Bezirksobmann geworden. Ich gratuliere Pascal Stieg herzlich zur Bestellung und wünsche ihm eine gute Hand bei der Führung des Landjugendbezirkes.

## Europawahl 2009

Für das gute Wahlergebnis bei der Europawahl möchte ich mich bei allen Donnersbacherinnen und Donnersbachern herzlich bedanken. Die Wahlbeteiligung hat um 9% zugenommen. Besonders Dank möchte ich allen aussprechen, welche unserer Wahlbewegung der ÖVP das Vertrauen geschenkt haben. In Donnersbach hat die ÖVP 52 Stimmen dazugewonnen; das ist der zweithöchste Zugewinn im gesamten Bezirk Liezen. Mit 58%

der Wählerstimmen ist Donnersbach auch die drittstärkste ÖVP-Gemeinde im Bezirk. Das Wahlergebnis kann auch auf unserer Gemeindehomepage nachgelesen werden.

Nunmehr wird es an den neugewählten Mandataren liegen, die Interessen unseres Landes in dieser Krisenzeit in der Europäischen Union bestmöglich zu vertreten.

Die zweite Hälfte des Kalenderjahres liegt vor uns. Ich wünsche der Bevölkerung von Donnersbach eine gute Zeit und viel Erfolg.

Euer  
Bürgermeister  
Karl Lackner



## Trachtenkapelle Donnersbach

Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Leitner konnten unser Obmann alias „Ettler Sepp“, unser Kapellmeister alias „Bär'n Hans“ und unsere Jugendreferentin Stefanie Stückeschweiger über ein erfolgreiches Musikjahr 2008 berichten. Die Proben für unser Wunschkonzert hatten schon vorher begonnen, hier gab es einen besonderen Schwerpunkt: 130 Jahre Trachtenkapelle Donnersbach, einige der von unserem Kapellmeister vorbereiteten „musikalischen Zuckerl“ waren zuerst gar nicht leicht auszupacken und haben uns „obascho g'scheit g'hunzt“.

Mit dabei waren wir auch beim Donnersbacher Faschingszug und bei der Palmweihe.

Traditionell haben wir die Donnersbacher Bevölkerung am 1. Mai „musikalisch aufgeweckt“ und am drauffolgenden Sonntag das „Floriani“-Fest umrahmt.

Beim 38. Wunschkonzert am Vorabend des Muttertages konnte unser Obmann Sepp viele Besucher aus Donnersbach und Umgebung begrüßen. Das Konzert stand unter dem Motto „Rückblick auf 130 Jahre Trachtenkapelle Donnersbach“.

Ihren ersten Konzertauftritt absolvierten die Jungmusiker Thomas Reiter (Trompete) und Gregor Steiner (Tenorhorn). Unser langjähriger Musikobmann Erwin Pöllinger moderierte dann das Programm, zwischen den Stücken hatte er interessante Informationen aus den letzten 130 Jahren und auch lustige Schmankerl vorbereitet.

Das Programm begann mit dem „Erzherzog Johann – Marsch“ und wurde dann mit dem Konzertmarsch „Anno neun“ und dem „Gebirgskinder-Walzer“ fortgesetzt. Zu Ehren unseres langjährigen Kapellmeisters Robert Kreiner erklang der „Kärntner Lie-

dermarsch“, die „Lenchen Polka“ und das „Russische Tagebuch“ beendeten dann den ersten Teil des Konzertes.

Nach der Pause konnte sich das von Stefanie Stückeschweiger bestens vorbereitete Jugendorchester Donnersbach mit den Stücken „Ammerland“ und dem „Wickie Medley“ in die Herzen der Zuhörer spielen.

Hierauf folgte ein von unserem Kapellmeister Hans moderierter Rückblick in Bild und Ton auf „130 Jahre Trachtenkapelle Donnersbach“. In diesem waren Filmaufnahmen unseres langjährigen Musikers Hans Froschauer und ein Tonfilm von Dir. Ulli Wallner zu sehen.

Mit dem „Olisi Sturm Marsch“ ging es dann musikalisch weiter.

Anschließend erfolgten Ehrungen. Folgende Jungmusikerinnen und Jungmusiker konnten erfolgreich Leistungsabzeichen erringen: Junior (Willi Stecher), Bronze (Rudolf

Ilsinger, Anna-Lena Kaltenegger), Silber (Sebastian Luidold).

Maximilian Ruhdorfer hat auf dem Altsaxofon 2008 das Goldene Leistungsabzeichen errungen, Andreas Klingler hat es 2009 auf dem Tenorhorn erspielt.

Mit dem Ehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Tätigkeit konnten Oliver Huber und Stefanie Stückelschweiger „live“ ausgezeichnet werden, das Ehrenzeichen in Silber für 15-jährige Tätigkeit erhielten „live“ Cornelia Mausser und Franz Steer.

Mit der Ehrennadel in Silber wurde Kapellmeister Johann Ilsinger und seinem Stellvertreter und Stabführer Johann Bochsichler für ihre hervorragende und kameradschaftliche Tätigkeit gedankt. Bürgermeister LABg. Karl Lackner erhielt die Förderernadel in Gold als Dank für sein Einsetzen für die Blasmusik.

Anschließend waren einige Solisten zu hören : Hans Bochsichler mit dem „Gesang der Lerche“, Hannes und Matthias Ilsinger mit „Die schwarze Amsel“ sowie Andreas Klingler mit „Großvaters Uhr“. Andreas konnte mit diesem Stück auch das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold erringen, seine hervorragende „Live-Darbietung“ wurde mit begeistertem Applaus belohnt, von ihm werden wir sicher noch einiges hören.

Ein besonderes „Zuckerl“ beendete das offizielle Programm : „Tirol 1809“, eine musikalische Erinnerung an die Berg Isel-Schlacht mit gleichzeitig gezeigten dazu passenden Bildern.

Unserem Kapellmeister Hans wurde

mit einer musikalischen Überraschung für seine 15 jährige Kapellmeistertätigkeit gedankt – wir hatten heimlich sein „Kapellmeister-Prüfungsstück“, den Marsch „Mens Sana“ einstudiert. Nach einigen Zugaben folgte der gemütliche Ausklang mit der Gruppe „Almerroas“.

Musikalisch umrahmten wir auch das Jubiläumsfest der Raika Öblarn/Donnersbach in der Mehrzweckhalle. Beim „Europadorffest“ erklangen nach den kirchlichen auch weltliche Melodien : wir gaben hier ein „Open Air – Konzert“. Auch beim Musikfest in St. Nikolai konnten wir uns mit einem Konzert musikalisch präsentieren. Nach der Umrahmung der „Betreutes Wohnen“-Eröffnung waren wir zu Gast beim Musikfest in Wörschach. Musikalisch waren wir auch beim Frohnleichnamfest mit dabei. Leider mussten auch einige Donnersbacherinnen und Donnersbacher auf ihrem letzten irdischen Weg begleitet werden : Katharina Lechner, Ludmilla Luidold, Johann Mayer, Herbert Weichbold und Michael Luidold. Bei einer Musikprobe konnten wir auch Herbert Huber vlg. Badlechner zu seinem 60. Wiegenfest gratulieren und ihm für sein musikalisches und kameradschaftliches Wirken in unseren Reihen danken.

Bei der Vorspielstunde der Musikschule Gröbming in der Mehrzweckhalle wurde herzerfrischend unter Beweis gestellt, dass im Donnersbacher Tal bereits von der Jugend sehr gut musiziert wird.

Unser Jahreshöhepunkt rückte immer

näher – das Fest „130 Jahre Trachtenkapelle Donnersbach“. Hier konnte auch als „akustische Vorbereitung“ eine Blasmusiksendung mit dem bekannten steirischen Rundfunkmoderator Manfred Machhammer gestaltet werden. Unser Obmann Sepp, der Kapellmeister Hans, der Stabführer „Malhofer Hans“, die „Finanzministerin“ Conny Mausser und ich konnten einiges über die Trachtenkapelle berichten, Matthias Ilsinger gab eine lustige musikalische Geschichte zum Besten. Im bunten von uns zusammengestellten Musikblock waren auch Aufnahmen der Trachtenkapelle und der „Lustigen Donnersbacher“ zu hören.

Am Samstag, 27. Juni war es dann so weit. Wir konnten 13 Gastkapellen aus dem Musikbezirk Gröbming, die Kapellen aus Stainach und Aigen sowie die Stadtkapelle Oberwart beim Festakt begrüßen. Gott sei Dank gelang es auch unserem Pfarrer Herbert Prochazka, den „Schönwetter-Aushaltevertrag“ mit Petrus bis zum Ende der Defilierung zu verlängern. Im Zelt erfolgten dann Festkonzerte der Stadtkapellen aus Oberwart und Murau. Als „musikalisches Zuckerl der Sonderklasse“ war dann Vlado Kumpan mit seinen Musikanten auf der Zeltbühne unterwegs.

Beim Jubiläumsfest „100 Jahre Kameradschaftsbund Donnersbach“ am nächsten Tag hatte Petrus leider das „Regenprogramm“ eingestellt, so musste alles im Zelt abgehalten werden. Als „fotografischer Paparazzo“ konnte ich an beiden Tagen über 600 Digitalfotos „verhaften“.

Im Namen der Trachtenkapelle möchte ich ein kräftiges steirisches „Donksche“ an alle aussprechen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Den Freunden der Trachtenkapelle aus Nah und Fern rufe ich zu : „Bleibt uns treu, wir musizieren gerne für euch!“

*Wolfgang Schupfer vlg.  
„SCHU“, alias „It's ok !“*



Fantastische Stimmung beim 38. Wunschkonzert der TK Donnersbach

## 100 Jahre ÖKB Donnersbach

Der Ortsverband des ÖKB Donnersbach hat am 28. Juni sein 100-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. Das sollte auch Anlass sein Rückblick zu halten und das Wachsen und Werden des „Vereines“ wie der ÖKB auch heute oft noch von kriegsgedienten Kameraden genannt wird, zu verstehen.

Der Militärveteranenverein Donnersbachau und Donnersbachwald wurde mit dem Grundgedanken der Unterstützung der aus dem Militärdienst Entlassenen gegründet. Protokollwortlaut: „Zweck des Vereines ist die Unterstützung der Mitglieder in Krankheit, in Unglücksfällen und die Abhaltung eines ehrenhaften Begräbnisses.“ Am 20 März 1909 wurden bei einer Anwesenheit von 52 Veteranen der „Militär- Veteranenverein Donnersbachau und Donnersbachwald“ unter Vorsitz von Karl Zettler, gegründet. Der erste Obmann, damals als Vorstand bezeichnet, war der Gastwirt Rudolf Dechler. Weiters gehörten der Vereinsleitung noch die der Gastwirt Johann Bernkopf, der Fabrikleiter Eduard Zelzer, der Postbeamte Wilhelm Langeder und der Tagelöhner Leonhard Reiter an. Bereits 1910 wird protekkollarisch festgehalten für die Musikapelle eine Trommel anzukaufen, woraus auch damals schon eine intensive Zusammenarbeit mit der Musikapelle bestand. Im Jahre 1912 änderte sich auch im Zuge der Umbenennung der Gemeinde Donnersbachau in Donnersbach die Vereinsbezeichnung im gleichen Sinne. Johann Bernkopf stellte 1915 den Antrag ein Kriegerdenkmal zu errichten. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Als Standort ist die südwestseitige Friedhofsmauer vorgesehen. Dieses Vorhaben konnte aber erst nach dem 1. Weltkrieg realisiert werden.

In der a.o. Generalversammlung vom 8. Dez. 1930 wurde der Austritt aus dem Landesverband und die Neugründung unter dem Vereinsnamen:

„Kameradschafts- und Unterstützungsverein der Gemeinden Donnersbach und Donnersbachwald“ beschlossen.

Kamerad Franz Koller bespricht anlässlich der a.o. GV die politischen Verhältnisse in unserem Ort und die Zersplitterung, welche von einer gewissen neuen Partei ausgehen und fordert die Mitglieder auf einig und fest zusammenzuhalten, damit der Verein blühe und gedeihe. 1934 wurde der Verein behördlich aufgelöst und des Vereinsvermögen beschlagnahmt. Aber schon 1935 erfolgte die Aufhebung dieser Maßnahme. Die Aktivitäten des Vereines konnten ungehindert fortgesetzt werden.

Am 8. Februar 1948 konnten 150 Heimkehrer in feierlichen Veranstaltungen willkommen heißen werden.

1950/51 erfolgte der Neubau des Kriegerdenkmales im Schlosshof (Ursprüngl. Standort: Friedhof). 1967/68 konnte auf Initiative von Theobald Dürr und Bgm. Franz Luidold das Kriegerdenkmal in Donnersbachwald errichtet werden. (Besondere Verdienste: Theobald Dürr (Organisation), Bgm. Franz Luidold (Donnersbachwald)).

Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte stellt die Errichtung eines eigenen Vereinsheimes am 22. Juli 2006 dar, das neben Eigenleistungen der Kameraden Dank der Gemeinden Donnersbach bzw. Donnersbachwald überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden konnte. Die ursprüngliche Vereinsunterkunft seit der Vereinsgründung war das Haus

Donnersbach Nr. 21 – Gasthaus Dechler, (Nachf.) Schlemmer.

Wir freuen uns, dass wir dieses Bestandsfest mit dem ÖKB-Bezirkstreffen gebührend feiern konnten, wir schätzen den Besuch der Ehrengäste und die Teilnahme der Bewohner unserer schönen Heimat und gratulieren den Kameraden Max Pojer (Lassing), Herbert Huber (Irdning) für die hohe Landesauszeichnung, sowie August Ritt für die höchste Bundesauszeichnung. Bedanken wollen wir uns aber bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die in vielen ungezählten Arbeitsstunden – von der Organisation bis zum letzten Handgriff ihren Einsatz geleistet und damit zum Erfolg beigetragen haben. Ein besonderes Danke an die Ehrendamen für die finanzielle Unterstützung sowie den Kameraden der TK Donnersbach für ihr „Know-how“ und die hervorragende Koordination und Mitarbeit beim Festablauf. So führt gelebte Kameradschaft zum Erfolg und lebendiger Dorfkultur.

\*LABg. Bgm. Karl Lackner  
Obmann Max Trattinig  
LABg. Bgm. Karl Lackner  
Obmann Max Trattinig  
Lkd. Stv. Franz Schlenner  
Lkd. Stv. Franz Schlenner  
Vzlt. A.D. Max Pojer  
ÖKB Vizepräs. Peter Dicker  
Obmann Max Trattinig  
Ehren-Bez. Obm. Herbert Huber  
ÖKB Vizepräs. Peter Dicker  
Ehrenobm. August Ritt



Der ÖKB Donnersbach \*

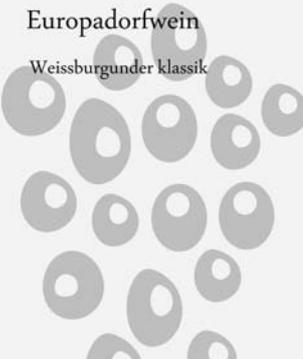


Ausgelassene Stimmung im Bierzelt

WEINGUT  
**SCHLÖGL**



Europadorfwein  
Weissburgunder klassik



*Rudolf und Michaela Schlögl*  
Mirnsdorf 30, 8422 St. Nikolai/ Dr.  
Tel.: 03184/ 32 04 Fax.: 03184/ 40 6 41  
www.weingut-schloegl.at  
SÜDSTEIERMARK / BERGHAUSEN

## Europadorf-Schnitte mit Landessieger Café

### Teig 1:

18 dag Kristallzucker  
5 ganze Eier  
Vanille, Rum  
15 dag Mehl

### Teig 2:

5 Dotter  
2 dag Zucker, Vanille Rum  
6 dag erweichte Schoko  
5 Klar mit 10 dag Kristallzucker aufschlagen  
4 dag Mehl  
13 dag ger. Mandeln

### Teig 3:

14 dag Zucker  
7 Dotter  
7 Eiweiß  
1 Ripp ger. Schoko,  
etwas Zimt  
10 dag Biskottenbrösel mit  
etwas Rum vermischen,  
14 dag ger. Haselnüsse

3 verschiedene Böden machen. Auf unteren Boden passierte Preiselbeeren bestreichen. Auf zweiten Boden Nougatcrème verstreichen. Die oberste Lage mit Schokoglasur überziehen. Für die Nougatcrème ¼ l Obers aufschlagen, 10 dag erweichtes Nougat hinzugeben.

### Landessieger Café:

Häferlkaffee mit 1 Stamperl Eierlikör. Geschlagenen Obers darüber geben.

### Gutes Gelingen wünscht

Regina Schulli



Europadorf-Schnitte mit Landessieger Café

## Gasthof Rüscher

8953 DONNERSBACH 17  
Tel. und Fax 0 36 83/22 15

*Gutes Essen und Trinken sind ein Ausdruck besonderer Lebensfreude.*

FAMILIE RÜSCHER

**JOSEF HOFER**

WEINE - SPIRITUOSEN

8952 IRDNING - HAUPTPLATZ 32 - TEL.: 03682 22471 0

WWW.ZIRBEN.AT

[ak] ERDBAU  
alfred köhl

a-8953 donnersbach | ertsberg 18  
mobil: 0676/955 4000  
e-mail: ak-erdbau@gmx.at | fax: 03683|2291

Ihr **NEUER** Partner für:  
Erdbau- und Baggerarbeiten

**BETONWERK - BAUSTOFFE**  
**PILZ**  
**WÖRSCHACH**

Internet [www.pilz-woerschach.at](http://www.pilz-woerschach.at)  
Email [baustoffe@pilz-woerschach.at](mailto:baustoffe@pilz-woerschach.at)  
Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

Ein Blick auf den bisherigen Jahresablauf 2009 unserer Ortsgruppe.

Wie alljährlich so haben wir auch heuer im Jänner unsere Hauptversammlung im Gasthof Leitner abgehalten. Es haben 67 Mitglieder daran teilgenommen, 10 Mitglieder haben sich wegen Krankheit oder anderwärtiger Verhinderung entschuldigt. Danke an die Gemeinde die jeweils durch Bürgermeister oder einen Stellvertreter, heuer durch Karl Zettler, vertreten ist und so der Versammlung einen besonderen Stellenwert gibt, aber auch dem Seniorenbund durch Bez. Obmann Helmut Atzlinger für seine Teilnahme.

Entsprechend der Einladung wurde die Tagesordnung abgearbeitet und so vorweg unseren Verstorbenen in einer Gedenkminute gedacht. Im weiteren Bericht wurden die Mitglieder verlesen, welche im letzten Jahr einen runden bzw. halbrunden Geburtstag hatten und denen gratuliert wurde. Besonders erfreulich war, dass die angebotenen Ausflüge meist ausgebucht waren. Ob Salzburg, Deutschlandsberg, Mönichwald oder die Alpartien Michlirrling und auf die Riesneralm, es waren jeweils schöne gemeinschaftliche Erlebnisse. Erfreulich war auch, dass wir wieder einige Neubetriebe hatten und die Ortsgruppe zu Jahresbeginn einen Mitgliederstand von 112 Mitgliedern zählt.

Zum Schluss gab es noch eine Vorausschau für Ausflugsfahrten für dieses Jahr. Der Kassenbericht wurde lobend zur Kenntnis genommen und der Vorstand entlastet. Zu erwähnen ist, dass die Mitgliedsbeiträge nun schon seit dem Jahr 2002 mit € 18,- für Einzelmitglieder und € 30,- für Ehepaare oder Partnerschaften nicht erhöht wurden.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden mit der Treuenadel in Bronze

geehrt: GRUBER Sophie, LUIDOLD Sophie und Johann, REITER Albert, REITER Mathilde und Otto, SCHWEIGER Johanna, STIEG Josef, WALLNER Helga, WIND Aurelia und Franz.

Bez. Obmann Atzlinger berichtete über die Abschaffung der Regressforderungen, die bisher im Falle eines Pflegebedarfs in Altenheimen von den Angehörigen eingefordert werden konnten und über Leistungen aus der Seniorenhilfe möglich sind. Karl Zettler als Vertreter der Gemeinde gab einen Überblick über die Kosten die jährlich aus dem Gemeindebudget an den Sozialhilfeverband abgeführt werden müssen. Er berichtet auch, dass das Wohnhaus „Betreutes Wohnen“ mit 14 Wohneinheiten fertig und von 5 Parteien bezogen ist. Eine wirtschaftliche Führung sei jedoch nur bei besserer Auslastung möglich.

Magret Stieg ist als Betreuerin von der Diakonie eingestellt. Sie organisiert jeden Dienstag um 9 Uhr Zusammenkünfte im Gemeinschaftsraum des Hauses und wünscht sich, dass sich die Bevölkerung von den schönen Räumen und der Gemütlichkeit des Hauses überzeugt. Zum Schluss sind die Mitglieder zu einem Essen mit Getränk eingeladen.

Im abgelaufenen Halbjahr 2009 mussten wir uns leider wieder von einigen unserer langjährigen Mitglieder verabschieden. Es sind uns in die Ewigkeit vorausgegangen: Seggl Hugo, am 21. Jänner, mit 87 Jahren, Lechner Katharina, am 26. Jänner, mit 85 Jahren, Luidold Ludmilla, am 4. Februar, mit 80 Jahren und Huber Aloisia, am 26. Juni, mit 93 Jahren. Wir werden ihnen ein stetes Andenken bewahren. Freude zum Feiern gaben Geburtstage und dabei ganz besonders bei zweien unserer Mitglieder. Jeweils zum 94. Geburtstag gratulierten wir, am 8. Jänner Magdalena Schwaiger in Unterburg und am 9. Jänner unserer Maria Greimel. Weitere Gratulationen gab es noch, am 5. April, der leider

verstorbenen Aloisia Huber zum 93. Geburtstag, am 1. Mai unserer Johanna Schweiger zum 80. Geburtstag, am 8. Juni Bernadette Gruber zum 80. Geburtstag, am 16. Juni Johann Fink zum 75iger und am 30. Juni Luidold Paula zum 85. Geburtstag. Nochmals alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen zum Ehrentag. Mit große Freude dürfen wir auch unsere neu beigetretenen Mitglieder hier vorstellen und sie begrüßen, es sind dies: LEITNER Evi, ILSINGER Sophie und Johann, STIEG Notburga, HECHL Margarethe, KREUZER Margareta und Josef. „Junges Blut tut den Senioren gut!“

## Ausflüge

Von den Ausflügen ist unsere geplante Perdeschlittenfahrt im März in der Ramsau dem schlechten Wetter anheimgefallen. Trotz Verschiebung um eine Woche änderte sich dieses nicht. Zum Landeswandertag wurde mit der Ortsgruppe Niederöblarn zusammen ein eigener Bus geordert. Es waren von uns 19 Mitwandernde, weitere vier mussten leider absagen, weshalb der Bus nicht ausgelastet war. Der Frühlingausflug führte uns ins Murtal. Der Besuch des Planetariums mit einer 3D Show in Judenburg hinterließ einen großen Eindruck. Nachher ging es nach Mariahof, wo ein Besuch mit Führung im Vivarium am Programm stand. Hier bot sich dem Besucher eine interessante und vielfältige Unterwasserwelt. Das Mittagessen war im selben Haus bestellt. Anschließend besuchten wir das in naher Entfernung befindliche Stift St. Lambrecht und erhielten dort in einer exzellenten Führung Einblicke in die Entstehung, die Aufgaben und den Konvent dieses mächtigen Stiftes. Die Heimfahrt führte über Murau und den Sölkpass, mit Zwischenstation in der Erzherzog Johann Hütte, wieder ins Ennstal. Das Wetter war schön, unser Hias Bochsichler verkürzte uns mit seinen lustigen Gedichten die

Fahrt und somit war der ganze Tag ein voller Erfolg. Der Herbstausflug vom 8. bis 10. September 2009 führt uns heuer nach Südtirol, mit zwei Übernachtungen. Ausflugsziele sind das Schloss Juval von Reinhold Messner, Bozen, die Seiseralm, Bixen und auf der Heimfahrt die 3 Zinnen. Die Reise ist ausgebucht. Wir haben sowohl den Autobus als auch das vorgesehene Hotel nur für uns zur Verfügung. Für den Sommer sind noch ein Nachmittagsausflug auf die Schrabachalm, sowie ein ½-tags Ausflug zum Kraftwerk Sölk und Naturparkhaus Großsölk mit Jesuitengarten vorgesehen. Das Programm für den Bezirkswandertag des Seniorenbundes, Freitag

dem 28. August steht. Die einzelnen Bereiche sind noch genauer zu besprechen, dazu werden wir noch an einige unserer Mitglieder um ihre

Mithilfe herantreten.  
*Einen angenehmen Sommer wünscht allen Seniorenbund Obmann  
 Gerhard Häusler*



Ausflug nach Mariahof mit Führung im Vivarium

**Elektro  
TECHNIK**

Josef Schoiswohl 0664/56 50 727

Tel. + Fax: 03683/31 102  
 A-8953 DONNERSBACH 95



Dr. med. univ. Albin Rünstler  
 Arzt für Allgemeinmedizin



Mo keine Sprechstunde  
 Di 08.00-12.00  
 Mi 08.00-12.00 u. 17.00 - 19.00  
 Do 08.00-12.00  
 Fr 08.00-12.00  
 Sa 09.00-11.00

8953 Donnersbach Nr. 48 Tel.: 0 36 83 24 25

**TIEFBAU**

**HOCHBAU**



Von der Brücke und der Straße  
 über Wasserleitung und Kanal bis zur  
 Gestaltung von Kleinflächen mit  
 Asphalt und Pflaster

Vom Einfamilienwohnhaus  
 bis zum Industriebau

**WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN**

8940 LIEZEN, Selzthaler Straße 25,  
 Telefon: 03612 / 23 7 10; Fax-DW: 15  
 e-mail: liezen@granit-bau.at  
 http://www.granit-bau.at

# Mit Siegi im Klammsteig

Der Donnersbacher Klammsteig ist ohne Zweifel einen Besuch wert. Wer genau hinschaut, entdeckt im Laufe eines gemütlichen Spaziergangs die volle Pracht der Natur mit faszinierenden Felsformationen, tosenden Wasserfällen und vielfältiger Vegetation.

Dass so ein gemütlicher Spaziergang in der Donnersbacher Klamm über-

haupt möglich ist, verdanken wir vor allem unserem Siegi Leitner, der sich seit langer Zeit der Pflege dieses Naturjuwels verschrieben hat.

Da aber auch ein gestandener, ehemaliger Holzknecht weder jünger wird, noch gerne alleine ist, folgten wir zu Sommerbeginn gerne seinem Ruf und wanderten mit Schaufeln und Motorsäge bewaffnet in die Klamm, um einen neuen, leichter zu begehenden Wegabschnitt anzulegen und kleinere Erhaltungsarbeiten durchzuführen.

Dass dieser neue Wegabschnitt unserem Siegi schon länger im Geiste herumschwirrte, merkten wir sofort an seinen präzisen Anweisungen. In seinem Kopf war dieser neue „Steig“ bestimmt schon längst gebaut. Um die Idee umzusetzen,

griff Siegi natürlich auch selbst zum „Kramp'n“ und zeigt, dass hinter der gemütlichen Gastwirtseele immer noch ein starker Körper steckt. Nach drei Stunden schweißtreibender Arbeit war die Idee umgesetzt und unser Siegi vollauf zufrieden.

Nach der Arbeit lud Siegi zur Jaus'n und diese fiel nicht zu knapp aus. Bis in den späten Abend hinein genossen wir gemeinsam den Tag auf der Terrasse des GH Leitner und sprachen über Gott und die Welt.

Wir hoffen natürlich, dass viele DonnersbacherInnen und Europadorfgäste unserem Aufruf folgen und sich im Donnersbacher Klammsteig eine Auszeit vom Alltag nehmen, so wie wir es taten.

*Vielen Dank für diesen schönen Tag  
Andreas, Michael und Klaus*



'Stadlerbaum' und Siegi Leitner auf dem Weg zur Baustelle

**TROCKNUNGS  
SERVICE Luidold**  
*Wasserschaden - Bautrocknung  
Bauheizung - Geräteverleih*

**Manfred Luidold**  
**0676/670 25 15**

Fax: 03682/23847, e-mail: [tsl.luidold@aon.at](mailto:tsl.luidold@aon.at)  
**A-8943 Aigen/E., Lantschern 167**

Die Versicherung auf *Ihrer Seite*

 **GRAZER  
WECHSELSEITIGE**

**Christian Hessenberger, 8953 Donnersbach 14**  
Tel. 03683/31165 oder 0664/8493215

**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 11 Uhr

**Alfred Danglmaier** Ges.m.b.H.  
*Der Spezialist für Erdbau, Transporte  
und Entsorgung!*

Transporte und Erdbau, Baumaschinenverleih, Container-Vermietung  
Steinbruch, Mobile Recyclinganlage  
Bauschutt-, Asphalt- und Gewerbemülldeponie

8943 Aigen - Lantschern 113 . Tel. 03682/22591 . Fax: DW-4  
Mobil: 0664/4123900 . [erdbau@danglmaier.at](mailto:erdbau@danglmaier.at)



**[www.danglmaier.at](http://www.danglmaier.at)**

**Mobile Massage & Medialität**



**NEU: ENERGETISCHE  
GELENKSBEHANDLUNG**

Die Hilfe bei Rücken- und  
Hüftschmerzen!

Rufen Sie 0664/47740 37

**[www.nikolaus-huber.at](http://www.nikolaus-huber.at)**  
Bad Mitterndorf, 0664/4774037

Seit donnersbach.at im März 2007 das Licht der vernetzten Welt erblickte, durften wir auf unserer Seite 490.000 Seitenzugriffe von insgesamt 33.000 Besuchern verzeichnen, die unsere aktuellen Neuigkeiten studieren, in der Bildergalerie mit unseren bisher insgesamt 2.800 Fotos stöbern, die schönsten Donnersbach Platzerln virtuell erleben oder sich einfach nur Informationen über die Gemeinde holen.

Donnersbach hat außerdem einen eigenen Eintrag in der freien Online-

Enzyklopädie Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Donnersbach>. Dieser kann durch jedermann geändert und verbessert werden. Wir freuen uns sehr über Anregungen zur Erweiterung und Verbesserung unserer Homepage und bitten um aktive Mitarbeit, beispielsweise durch das Zusenden von Veranstaltungsschnappschüssen, um unsere Seite weiterhin aktuell und damit für Besucher attraktiv halten zu können. Besonders freuen wir uns immer über motivierende Gästebucheinträge unserer Besucher.

**Euer Webmaster**  
**Klaus Zettler**



## LUZMANN *Design*

ÖFEN WELLNESS BÄDER

03682/26143 8952 Irdning [www.lutzmann.at](http://www.lutzmann.at)

## TAXI Kreuzer

Ausflugsfahrten - Schulbus

A-8953 DONNERSBACH

Tel. 0664/5451801

Bei Tag & Nacht, sicher nach Hause gebracht

IHR  
MIETWAGEN-  
UNTERNEHMEN

**Immer guat „zuakehrt“!**

26.07.2009  
Joachim und Anna  
Tanz auf der Planner

15.08.2009  
Almfest



# froeling

**BESSER HEIZEN**  
MIT SCHEITHOLZ, HACKGUT UND PELLETS.

**Ihr Ansprechpartner vor Ort:**

Gerhard Ruhdorfer  
Tel. 0664/2514720  
[g.ruhdorfer@froeling.com](mailto:g.ruhdorfer@froeling.com)



Dachdeckerei - Spenglerei  
seit 1919 **WEISS** GMBH  
03682 / 22329 8952 IRDNING [www.weissdach.at](http://www.weissdach.at)

... wenn's um  
Ihr Dach geht!

- Dachdeckerei und Spenglerei
- Sanierungen und Neubauten

[www.weissdach.at](http://www.weissdach.at)

Ein verregnetes erstes Halbjahr (von wegen – Schneereicher Winter, trockener Sommer), trotzdem sind wir, und hier spreche ich für unser Einsatzgebiet bis auf einige kleinere Hangrutschungen noch mit einem blauen Auge davongekommen, wenn man bedenkt welche große Schäden dieser viele Regen in anderen Regionen verursacht hat. Gott sei Dank hielten sich auch die Einsätze (bis auf ein paar kleinere Vermurungen) in Grenzen.

Trotzdem wurden wieder viele Stunden für Übungen, für Aus u. Weiterbildungen aufgewendet. Auch die gesetzlich vorgeschriebenen Feuerbeschauen nehmen sehr viel Zeit in Anspruch, hierzu wäre zu sagen das es nicht sein kann, dass die Kommission bis zu dreimal oder öfter zu Nachbeschauen kommen muss, weil die Umsetzung der Mängel zum Teil nicht durchgeführt werden. Auch die dazu eingeteilten Feuerwehrkameraden, deren Teilnahme vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist, würden sich hier sehr viel Urlaubzeit ersparen. Ich ersuche alle Betroffenen um eine rasche Umsetzung der festgestellten Mängel zu ihrer eigenen Sicherheit aber auch

um die an jährlich steigenden freiwilligen Stunden der Feuerwehr wieder auf ein normales Maß zu reduzieren. Beim Wissenstest in Gröbming haben unsere Jungfeuerwehrmänner Huber Michael das Abzeichen in Bronze, Reiter Thomas und Schoiswohl Dominik das Abzeichen in Silber mit Erfolg abgelegt.

Der Countdown für unser neu angeschafftes Feuerwehrfahrzeug läuft, Ende September sollten wir es in Empfang nehmen können. Diese Anschaffung stellt für die Gemeinde aber auch für die Feuerwehr eine große finanzielle Herausforderung dar, darum bitte ich auch die Bevölkerung uns zu unterstützen.

Es würde mich sehr freuen euch (dich) bei unseren 41. WINKLERNER BIERZELT begrüßen zu dürfen.  
**HBI Huber Ewald**

## **EINLADUNG ZUM 41. WINKLERNER BIERZELT AM 08. UND 09. AUGUST**

PROGRAMM:

**Samstag 08.08**

Tanzunterhaltung mit dem „Ennstaler Steirerklang“

**Sonntag 09.08**

Konzert der *TMK Donnersbach*  
Trad. Maibaumumschneiden

**Große Verlosung – Hauptpreise:**

- 1 LCD-Fernseher
- 2 Pal Dachziegel
- 1 Gartengarnitur-Holz
- 1 Thermenwochenende
- 1 Motorsäge
- 1 KFZ-Gutschein

[www.winklerner-bierzelt.at](http://www.winklerner-bierzelt.at)



**Sprigitte's**  
BESCHRIFTUNGSSTUDIO  
**Wörschach**  
Tel.: 0664/4820212

**Beflockungen  
Stickereien  
Autobeschriftungen  
Alufeln  
Werbeschilder  
Geschenkartikel**

Danke für Euer Vertrauen...

**Sanitär  
Heizung**



**Solar  
Lüftung**

**peter**

**häusler**

**8943 Aigen / Ennstal Tel. 03682 / 23900**  
**office@haeusler.at** **www.haeusler.at**

17 Mannschaften und 5 Jugendgruppen nahmen dieses Jahr am Luftgewehrschießen im Gasthof Leitner teil.

118 Jungjäger aus dem Jagdbezirk Liezen haben heuer im Schintergraben die Ausbildung im Schießen und die Handhabung der Schusswaffen abgeschlossen und legten auch die Prüfung hier in Donnersbach ab.

25 Jahre sind seit der Gründung unseres Vereines vergangen. Damals haben sich spontan an die 100 interessierte Schützen zusammengefunden, um schlussendlich mit OfÖ. Gerhard Rüscher als Obmann einen Verein zu gründen. Siegi Leitner stellte seinen Keller zur Verfügung und Karl Wallner rührte kräftig die Werbetrommel für neue Mitglieder. Die Forstverwaltung Donnersbach unter FD Dipl.

Ing. Alfred Stadler und Ofö. Kajetan Lengdorfer besorgte Bretter zum Kellerumbau, so konnte mit vereinten Kräften in kürzester Zeit das Schießlokal fertiggestellt werden.

Bei den Gründungsmitgliedern wollen wir uns am 14. August im Gasthof Leitner für ihre langjährige Mitgliedschaft bedanken und ihnen eine Ehrennadel verleihen.

Um dieses Jubiläum auch würdig zu begehen, laden wir alle DonnersbacherInnen mit ihren Freunden am 14. und 15. August 2009 zum Schießen im Schintergraben sehr herzlich ein. Neben einem Jagdlichen Bewerb kann auch ein Bewerb mit Standgewehren absolviert werden.

*Auf Feuer Kommen freut sich die Schützenrunde Donnersbach*



*Auch die Jugend ist stark vertreten*



*Siegerehrung im GH Leitner*

## Gasthof Leitner

A-8953 Donnersbach · Steiermark  
Tel.: 03683/2267  
E-Mail: [dergasthofleitner@aon.at](mailto:dergasthofleitner@aon.at)  
[www.gasthof-leitner.at](http://www.gasthof-leitner.at)

Familie Leitner  
Wir freuen uns, wenn du kommst!



*Herzlich und Familier -  
ideal für einen Ausflug auf die Planner!*

*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!  
Ihre Familie Stieg – Planneralm*



## Planai Busreisen

MITTWOCH, 19. und 26. AUGUST 2009  
TAGESFAHRTEN ANS MEER, Grado

**NEBEN UNSEREM** umfangreichen Serviceangebot stehen für uns vor allem die Technologie und der Komfort unserer Reisebusse im Mittelpunkt. Es erwartet Sie unsere moderne und flotte PLANAI-BUSFLOTTE.

**NEU:** Seit MAI schon für Sie im Einsatz!  
1/35 Sitzer Planai-Reisebus der Marke Van Hool mit Clubecke und kompletter Reiseausstattung.

Unser Team im Planai Bus- und Reisebüro freut sich auf Ihren Anruf, Ihr Fax oder Ihre E-Mail.

Rufen Sie uns an:  
03687 22042 117

Faxen Sie uns:  
03687 22042 202

Mailen Sie uns:  
[busoffice@planai.at](mailto:busoffice@planai.at)

Planai-Hochwurzen-Bahnen, Coburgstraße 52, 8970 Schladming, [www.planai.at](http://www.planai.at)



## Ihr verlässlicher Partner am Bau

Hochbau

### **TEERAG-ASDAG**

Aktiengesellschaft  
Niederlassung Salzburg  
A-8960 Öblarn 93

Tel.: 03684 / 3188, Fax: DW 20

office.oeblarn@teerag-asdag.at

Tiefbau

### **TEERAG-ASDAG**

Aktiengesellschaft  
Niederlassung Salzburg  
A-5550 Radstadt, Tauernstrasse 1

Tel.: 06452 / 4335, Fax: DW 55

office.radstadt@teerag-asdag.at

[www.teerag-asdag.at](http://www.teerag-asdag.at)

Gut vier Jahre ist es schon wieder her, dass in unserem Betrieb ein Generationswechsel stattgefunden hat. In diesen vier Jahren gab es eine schöne familiäre Entwicklung: Wir haben große Freude an unseren 2 Buben Niklas (3 ½) und Jonas (1). Außerdem haben wir heuer am 13. Juni unsere Hochzeit gefeiert. Mit unseren Eltern, die nebenan wohnen, erledigen wir in gutem Einvernehmen unsere Arbeit. In dieser Zeit der erweiterten familiären Zusammenarbeit und der gegenseitigen Unterstützung kommt die Stärke des Familienbetriebes am deutlichsten heraus. Zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen Theresa Kaslberger und Loisi Mayer haben wir ein gutes Betriebsklima. Theresa bringt im August 2010 Ihre Lehre zu Ende, auch dann wollen wir gerne wieder einen Küchenlehrling ausbilden. Dem Standort entsprechend wollen wir ebenso Einheimischen-Gasthaus wie Tourismusbetrieb sein. Knapp 30 Jahre alt ist unser Haus

jetzt bereits, daher sind Renovierungen angesagt. In kleinen Schritten wollen wir diese durchführen und den Gastbetrieb den Erfordernissen der Zeit angleichen.

Im Besonderen sind wir bemüht, zweimal im Jahr mit kulinarischen Köstlichkeiten die Gaumenfreuden der Gäste zu wecken:

Im Frühjahr die „Gourmettage“ – 12 Gängiges Menü mit Weinbegleitung. Im Herbst die „Hochlandrindertage“ mit gutem Fleisch von den Familien Stadler und Lämmerer vlg. Bochsichler.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank für den Besuch an diesen Tagen. Danke aber auch allen Gästen in der übrigen Zeit des Jahres. In der Hoffnung, dass uns die weltweite Wirtschaftskrise nicht allzu sehr beeinflusst, wollen wir uns bemühen weiterhin eine gute Gastgeber-Familie zu sein. *Familie Leitner*



Der Nachwuchs hilft eifrig mit



Hochzeit am 13. Juni

Noch keine Homepage?

**ZETTLER [IT]**

+43 660 347 66 46

<http://www.zettler-it.at>

Webdesign | Fotografie | Privatschulungen

## **Kreutzer Elisabeth u. Herbert vlg. Schinklmoar**

Erlsberg 20, 8953 Donnersbach

Telefon 03683/2383

*Angebot: Frischfleisch aus kontrollierter biologischer Mutterkuhhaltung (Styria Beef); Top Qualität durch silagefreie Fütterung und stressfreie Veredelung im eigenen Schlachtbetrieb*

**Meister-  
haft** **auto** **KFZ WEISL**  
**reparatur** GmbH

- Begutachtung nach § 57a
- Reparatur aller Marken
- Ersatzteile / Reifenservice

8953 Donnersbach 32 Tel 03683 31150 Fax 31149  
Mobil: 0664 3919519 Home: [www.kfz-weisl.at](http://www.kfz-weisl.at)

VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN - HANDEL



**petutschnig**

[www.petutschnig-fassaden.at](http://www.petutschnig-fassaden.at)

8950 STAINACH • Tel. 03682/28 2 82 • Fax - 4

## Paragleiter- Grundkurs

Inklusive einem Höhenflug und Ausrüstung  
€ 350 mit diesem Gutschein nur € 310

Einzulösen:  
Flugschule Aufwind  
8972 Ramsau  
[www.aufwind.at](http://www.aufwind.at)  
Tel. 03687/81880



## Geburtstage:

### 50 Jahre

Wind Veronika  
am 04.04.1959, Ilgenberg 11

Forstner Richard  
am 25.04.1959, Erlsberg 103

Schoiswohl Gustav  
am 04.05.1959, Erlsberg 105

Sölkner Brigitte  
am 08.05.1959, Ilgenberg 12/Neubau

Lackner Gerhard  
am 29.05.1959, Planneralm 12

Kuntner Klaus  
am 18.06.1959, Donnersbach 70/6

Mayer Juanita  
am 21.06.1959, Winklern 47

### 60 Jahre

Huber Maria  
am 18.04.1949, Erlsberg 44

Kotnik August  
am 14.05.1949, Erlsberg 101

Mayer Roswitha  
am 25.05.1949, Donnersbach 25

### 70 Jahre

Huber August  
am 07.05.1939, Ilgenberg 5

Kalsberger Erna  
am 07.05.1939, Ilgenberg 43

### 80 Jahre

Schweiger Johanna  
am 01.05.1929, Erlsberg 7

Gruber Bernadette  
am 08.06.1929, Erlsberg 19



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

## Geheiratet haben:

Leitner Florian und Bianca



## Wir trauern um:

**G**edanken - Augenblicke,  
sie werden immer an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.



Im Stillen Gedenken an alle Verstorbenen

Lechner Katharina † 25.01.2009  
Erlsberg 10

Weichbold Herbert † 31.03.2009  
Ilgenberg 25

Luidold Ludmilla † 04.02.2009  
Ilgenberg 23

Luidold Michael † 09.06.2009  
Donnersbach 1/Schloß/3

Bochsichler Aloisia † 19.03.2009  
Ritzenberg 14

### Impressum:

Redaktion: Christina Machherndl, Michaela Machherndl, Andreas Stadler,  
Elfriede Machherndl, Christine Pehab, Michael Stadler, Johannes Zettler,  
Klaus Zettler, Anneliese Pehab.

Für den Inhalt verantwortlich: Karl Zettler

Auflage: 500 Stk. Nr. 01/2009

Diese Zeitung wird durch die Volkspartei Donnersbach  
sowie durch Inserate und freiwillige Spenden der Leser finanziert.

Druck: Druckerei Rettenbacher, Schladming

## Wir gratulieren:

**Mag. Barbara Kreiner**

zum Abschluss des **Dr. med scient. an der MedUni Graz**  
im Dezember 2009



**Weinacht Charlotte**  
geb. 15.03.2009, Donnersbach 12/3  
Lebensbaum: Die Linde



**Druschke Marie Carmen**  
geb. 15.05.2009, Donnersbach 90/4,  
Lebensbaum: Die Kastanie



**Rudorfer Alexander Moritz**  
geb. 31.03.2009, Donnersbach 103  
Lebensbaum: Der Haselnussbaum



**Tina Bochsichler**  
geb. 11.01.2009, Donnersbach 70/2;  
Lebensbaum: Die Tanne



**Jesse Leon Galea**  
geb. 27.01.2009, Ilgenberg 41;  
Lebensbaum: Die Zypresse



**Luidold Lisa**  
geb. 05.04.2009, Ilgenberg 14,  
Lebensbaum: Die Eberesche



- Professionelle Energieberatung zum Feststellen Ihres Einsparungspotenzials
- Effiziente Energienutzung mit Hilfe von Blower-Door-Test und Energiemonitoring
- Kompetenz durch Ausbildung zum Gebäudethermograf gemäß Europäischer Norm 473

## **Haidler ENERGIEBERATUNG**

RAUMBERG 14 - 8952 IRDNING

TELEFON 03682 / 226 21 - FAX 03682 / 220 21

MOBIL 0664 / 441 60 28 - E-MAIL [info@haraldhaidler.at](mailto:info@haraldhaidler.at)

[www.haidler.com](http://www.haidler.com)

# Schnappschüsse aus dem Europadorf

